

Buch

Kaiserin Elisabeth, besser bekannt als Sisi, war zu ihren Lebzeiten eine international gefeierte Schönheit. Ihr Bildnis wurde durch die lebendige Darstellung von Franz Xaver Winterhalter wahrhaft weltberühmt, die Sorge um ihre wundervolle Haarpracht, die der dadurch zu hohen Ehren gekommenen Madame Feifalik oblag, ist schon fast zum Mythos geworden. Die sensationelle Nachricht von ihrer Verlobung mit dem österreichischen Kaiser Franz Joseph I. rückte die blutjunge Tochter des bayerischen Herzogpaares Maximilian und Ludovika für ihr ganzes Leben ins Rampenlicht, ob sie dies nun wollte oder nicht. Obwohl sie, genau wie ihr Cousin Ludwig II., dem sie sehr zugetan war, die Repräsentation eher scheute, lagen doch stets alle Augen auf ihr. Schon damals interessierte man sich sehr für ihre blendende Erscheinung und ihre Anmut, aber auch für ihre Eigenarten, Schrullen und Vorlieben, ihren Kampf um ihr ganz persönliches Lebensglück – all die Umstände, die heute legendär geworden sind. Christine Stecher erzählt hier auf vergnügliche Weise im Stile einer »Hofgala« die Geschichte einer Persönlichkeit, die ihrer Zeit in vielem weit voraus war.

Autorin

Christine Stecher ist erfolgreiche Buchautorin im Bereich Gesundheit, Spiritualität und ganzheitliche Medizin.

Christine Stecher
KAISERIN Sisi

einzigartig
vielgeliebt
unvergessen



Illustrationen von Beate Brömse

GOLDMANN

1. Auflage
Originalausgabe Mai 2011
Wilhelm Goldmann Verlag, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH
© 2011 Wilhelm Goldmann Verlag, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH
Umschlaggestaltung: Uno Werbeagentur, München
Umschlagmotiv: Elisabeth (1837–98), Kaiserin von Österreich,
1865 (Öl auf Leinwand), Winterhalter, Franz Xaver (1805–73) /
Kunsthistorisches Museum, Wien / The Bridgeman Art Library
Illustrationen: Beate Brömse, München
Redaktion: Dunja Reulein
Satz: Barbara Rabus
CB · Herstellung: IH
eISBN 978-3-641-13496-9

www.goldmann-verlag.de

Inhalt

<i>Editorial: Eine große Seele ist von uns gegangen, die Legende lebt weiter</i>	9
<i>Eilmeldung: Der Kaiser von Österreich heiratet süßes Mädel</i>	15
<i>Wer ist Prinzessin Sisi? – Ein Hintergrundbericht</i>	19
<i>Plötzlich Kaiserin – Katzenjammer nach der Jahrhunderthochzeit?</i>	29
<i>Bilder einer gefeierten Schönheit – Interview mit Star-Hofmaler Franz Xaver Winterhalter</i>	43
<i>Madame Feifalik und die berühmtesten Haare der Welt</i>	59
<i>Her Majesty fest im Sattel – Reiter-Ass Bay Middleton über Parforcejagden</i>	71
<i>Eilmeldung: Bayerischer Märchenkönig tot im See</i> . . .	89

Von Insel zu Insel – <i>Ein hoheitliches Reise-Special</i>	97
Hinter meinem Fächer – <i>Die Kaiserin exklusiv über Leben, Liebe und Tod</i>	115
<i>Eilmeldung: Attentat in Genf</i>	127
Sisis Welt	131
<i>Personen</i>	131
<i>Zeitdaten</i>	139
<i>Literatur</i>	150
<i>Adressen</i>	153
<i>Register</i>	155



Hinweis für die Leser und Leserinnen des 21. Jahrhunderts

Alles hier Aufgezeichnete ist wahr oder doch wahrheitsgetreu nachempfunden. Fiktive Interviews geben nun einmal dem Klatsch die Würze. Leider muss aus technisch-historischen Gründen auf Paparazzi-Fotos weitgehend verzichtet werden.

Hofgala

Bunte Blätter aus der Welt des Adels

Das Sonderheft zur Erinnerung an unsere
geliebte Kaiserin von Österreich

Sisi privat



Interviews · Reportagen
Hintergründe



Editorial

Eine große Seele ist von uns gegangen, die Legende lebt weiter

Trauer ergriff die Welt, als sich die Nachricht von dem entsetzlichen Tod Ihrer Majestät, der Kaiserin von Österreich, verbreitete. Eine Gewalttat ist immer abscheulich und ungerecht. Doch dass es gerade diese seit Langem so zurückgezogen lebende Persönlichkeit traf, die meist inkognito ihrer Wege ging und nichts auf ihren Rang gab, ist schwer zu verstehen. Erste Verhöre mit dem sogleich gefassten Attentäter ergaben, dass er willkürlich zustach und alles nur ein schrecklich zufälliges Zusammentreffen war. Die Kaiserin hatte es ja schon lange vermieden, sich mit dem üblichen k. u. k. Pomp in der Öffentlichkeit zu zeigen. Repräsentationspflichten waren ihr kaum noch aufgebürdet, denn sie reiste die meiste Zeit Zerstreuung suchend durch Europa. Die Tage ihres Aufsehen erregenden Engagements für den Ausgleich mit der ungarischen Na-

tion sind längst Geschichte, und seither hatte sie auf alle politische Einflussnahme herzlich gern verzichtet.



»Es war ein eigen Ding mit unserem Kaiserpaar Franz Joseph und Elisabeth. Der großen Masse waren die beiden viel eher Begriffe als Menschen; sie schienen nicht Personen zu sein, sondern Symbole.

Franz Joseph war für das Volk die Verkörperung restloser Pflichterfüllung, Elisabeth das Sinnbild königlicher, fast überirdischer Schönheit und Würde.«

Eugen Ketterl, von 1894 bis 1916 Leibkammerdiener des Kaisers,
in seinen Erinnerungen

Was bleibt, sind die Bilder von ihr, die sich uns, ihren treuen Verehrern und Verehrerinnen, unauslöschlich eingepägt haben. Die vielen Momente des Glücks und der Trauer, die sie durchlebt hat, bilden den bunten Faden, aus dem nun dieses Sonderheft gewoben ist. Die privaten Seiten der märchenhaft schönen Kaiserin wollen wir noch einmal tief seufzend Revue passieren lassen.

*»Sie hatte etwas in ihrem Wesen,
das faszinierte.«*



Irma Gräfin Sztáray, Hofdame der Kaiserin
und bis zu deren letztem Atemzug treu zu Diensten

Einige der Gespräche und Einblicke in ihre erstaunlichen Aktivitäten, die wir in den fünf Jahrzehnten ihres kaiserlichen Lebens aufzeichnen und sammeln durften, haben wir hier noch einmal exklusiv für die geneigte Leserschaft zusammengefasst. Möge diese Auswahl Antworten auf die Fragen geben, die uns nach wie vor brennend interessieren: Wie war sie wirklich, wer stand ihr nahe, was liebte sie

am meisten? Gab es überhaupt ein Wesen, das dieser empfindsamen, sich manchmal so kühl und abweisend gebenden Hoheit inneres Glück geschenkt hat? Worin bestand das gewisse Etwas, das sie unter ihren schönen Schwestern und den anderen aparten Damen der internationalen Aristokratie so herausragen ließ?

Der Mythos Sisi, wie wir das Phänomen an dieser Stelle einmal vertraut nennen wollen, nährt sich aus der sprudelnden Quelle der Verehrung für das Schöne und Rätselhafte, aber auch aus der nur zu menschlichen Neugier auf die Reichen und Mächtigen und der großen Anteilnahme an originellen Leistungen und entsetzlichen Schicksalschlägen. In diesem Sinne sind wir uns sicher, dass die Erinnerung an die bezaubernde, die Herzen bewegende Kaiserin noch lange lebendig bleibt.

*»Kein naturwahres Porträt.
So ist es mit allem, was über Mama
gesagt und geschrieben wird.«*



Tochter Marie Valerie in ihrem Tagebuch am Silvestertag 1898



Christine Stecher

Kaiserin Sisi

einzigartig - vielgeliebt - unvergessen

eBook

ISBN: 978-3-641-13496-9

Goldmann

Erscheinungstermin: Oktober 2014

Kaiserin Elisabeth, besser bekannt als Sisi, war zu ihren Lebzeiten eine international gefeierte Schönheit. Legendär ihre blendende Erscheinung und Anmut, aber auch ihre Eigenarten, Schrollen und Vorlieben, ihr Kampf um ihr ganz persönliches Lebensglück. Christine Stecher erzählt die Geschichte einer Persönlichkeit, die ihrer Zeit in vielem weit voraus war.